2015

Schulzweckverband Legden Rosendahl

Jahresabschluss 2015

Inhalt

1. Bilanz zum 31.12.2015 **7**

2. Ergebnisrechnung, Finanzrechnung **11**

3. Anhang **15**

Anlage 1 - Forderungsspiegel 29

Anlage 2 - Verbindlichkeitenspiegel 30

4. Lagebericht **31**

Jahresabschluss mit Anlagen

des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl

für das Haushaltsjahr 2015

Aufgestellt gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit § 95 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Rosendahl, den 11. März 2016

gez. Fuchs
Fachbereichsleiterin

Bestätigt gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit § 95 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Rosendahl, den 11. März 2016

gez. Gottheil
Verbandsvorsteher

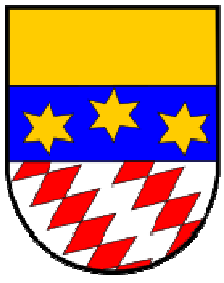
Bilanz zum
31.12.2015

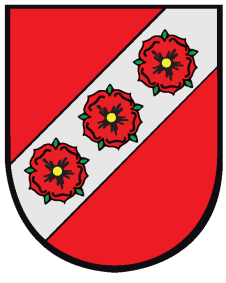
A k t i v s e i t e **Bilanz zum**

		31.12.2015		31.12.2014
	€	€	€	€
1. Anlagevermögen			**0,00**	**0,00**
2. Umlaufvermögen				
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00			0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	0,00			0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00			0,00
		0,00		0,00
2.3 Liquide Mittel		180.936,63		163.736,64
Summe Umlaufvermögen			**180.936,63**	**163.736,64**
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			**0,00**	**0,00**
			180.936,63	**163.736,64**

		31.12.2015		31.12.2014
	€	€	€	€
1. Eigenkapital				
1.1 Allgemeine Rücklage		0,00		0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00		0,00
Summe Eigenkapital:			**0,00**	**0,00**
2. Sonderposten			**0,00**	**0,00**
3. Rückstellungen			**0,00**	**0,00**
4. Verbindlichkeiten				
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		108.879,76		158.747,50
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		72.056,87		0,00
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		0,00		0,00
4.8 Erhaltene Anzahlungen		0,00		4.989,14
Summe Verbindlichkeiten:			**180.936,63**	**163.736,64**
5. Passive Rechnungsabgrenzung			**0,00**	**0,00**
			180.936,63	**163.736,64**

Ergebnisrechnung
Finanzrechnung
2015





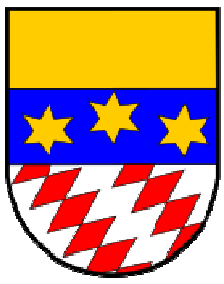
Schulzweckverband Legden Rosendahl
Ergebnisrechnung

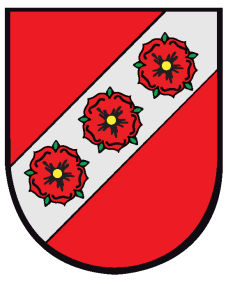
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		1	2	3	4
2	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**330.637,52**	**369.325**	**361.278,59**	**-8.046,41**
	414100 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	39.840,00	68.750	60.703,59	-8.046,41
	418200 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/ GV	290.795,52	300.575	276.444,47	-24.130,53
6	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**17,19**	**0**	**95,00**	**95,00**
	448800 Kostenerstatt., Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	17,19	0	95,00	95,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**330.652,71**	**369.325**	**337.243,06**	**-32.081,94**
13	**– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**270.183,41**	**135.825**	**124.714,72**	**-11.110,28**
	523200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	74.306,16	77.825	81.463,06	3.638,06
	525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	10.381,14	11.000	3.553,48	-7.446,52
	525600 Geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	4.690,65	0	4.518,37	4.518,37
	527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	22.870,80	30.000	18.033,89	-11.966,11
	527900 Sonstige Lehr- und Lernmittel	151.980,79	12.200	14.218,51	2.018,51
	529100 Aufwand für sonstige Dienstleistungen	5.953,87	4.800	2.927,41	-1.872,59
15	**– Transferaufwendungen**	**0,00**	**170.000**	**153.299,98**	**-16.700,02**
	531800 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke (übr. Ber.)	0,00	170.000	153.299,98	-16.700,02
16	**– Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**60.469,30**	**63.500**	**59.228,36**	**-4.271,64**
	541100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.453,59	0	0,00	0,00
	542300 Leasing	8.339,08	15.300	6.002,02	-9.297,98
	543100 Telekommunikationsaufwendungen	2.158,34	2.000	2.108,27	108,27
	543110 Porto	905,57	500	786,92	286,92
	543120 Büromaterial	5.944,12	6.000	8.432,97	2.432,97
	543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	12.745,00	13.000	11.922,01	-1.077,99
	544100 Haftpflichtversicherungen	280,84	200	154,70	-45,30
	544110 Unfallversicherungen	25.642,76	26.500	29.821,47	3.321,47
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**330.652,71**	**369.325**	**337.243,06**	**-32.081,94**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0**	**0,00**	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
29	**Ergebnis d. Planes (Zeilen 26, 27 u. 28)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**

Schulzweckverband Legden Rosendahl
Finanzrechnung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		1	2	3	4
2	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**349.272,79**	**369.325**	**348.610,52**	**-20.714,48**
	614100 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke v. Land	42.350,00	68.750	56.250,00	-12.500,00
	618200 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/ GV	306.922,79	300.575	292.360,52	-8.214,48
6	**+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**157,19**	**0**	**95,00**	**95,00**
	648800 Kostenerstatt., Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	157,19	0	95,00	95,00
7	**+ Sonstige Einzahlungen**	**214,23**	**0**	**0,00**	**0,00**
	649100 andere sonstige. ordentliche Einzahlungen	214,23	0	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**349.644,21**	**369.325**	**348.705,52**	**-20.619,48**
12	**– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen**	**262.950,11**	**135.825**	**184.898,87**	**49.073,87**
	723200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	62.613,57	77.825	73.926,96	-3.898,04
	725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	11.773,85	11.000	3.830,67	-7.169,33
	727100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	22.870,80	30.000	18.033,89	-11.966,11
	727900 Sonstige Lehr- und Lernmittel	157.277,02	12.200	86.201,82	74.001,82
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	8.414,87	4.800	2.905,53	-1.894,47
14	**– Transferauszahlungen**	**481,64**	**170.000**	**81.243,11**	**-88.756,89**
	731800 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	481,64	170.000	81.243,11	-88.756,89
15	**– Sonstige Auszahlungen**	**62.298,84**	**63.500**	**59.866,35**	**-3.633,65**
	741100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.074,71	0	960,83	960,83
	742300 Leasing	7.907,01	15.300	6.434,09	-8.865,91
	743100 Telekommunikationsgebühren	2.088,50	2.000	2.237,17	237,17
	743110 Porto	905,57	500	786,92	286,92
	743120 Büromaterial	5.947,69	6.000	7.427,03	1.427,03
	743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	15.538,63	13.000	11.957,27	-1.042,73
	744100 Haftpflichtversicherungen	193,97	200	241,57	41,57
	744110 Unfallversicherungen	25.642,76	26.500	29.821,47	3.321,47
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**325.730,59**	**369.325**	**326.008,33**	**-43.316,67**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 u. 16)**	**23.913,62**	**0**	**22.697,19**	**22.697,19**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**
26	**– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**	**3.304,42**	**0**	**5.497,20**	**5.497,20**
	783200 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (GWG / unter 410 €)	3.304,42	0	5.497,20	5.497,20
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.304,42**	**0**	**5.497,20**	**5.497,20**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-3.304,42**	**0**	**-5.497,20**	**-5.497,20**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Z. 17 u. 31)**	**20.609,20**	**0**	**17.199,99**	**17.199,99**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)**	**20.609,20**	**0**	**17.199,99**	**17.199,99**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	143.127,44	78.623	163.736,64	85.113,64
41	**= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)**	**163.736,64**	**78.623**	**180.936,63**	**102.313,63**

Anhang





Anhang zum Jahresabschluss 2015
des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
(gemäß § 44 GemHVO NRW)

I. Allgemeine Hinweise / Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit § 12 der Satzung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl und § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat der Zweckverband für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 erfolgte nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW).

Die Bewertung erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (§ 32 GemHVO NRW).

Bei der Ermittlung der Wertansätze wurden die Vorschriften der §§ 33 ff. GemHVO NRW beachtet.

Insbesondere wurden folgende allgemeine Grundsätze beachtet:

a) Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet, Wertminderungen wurden nicht mit Wertsteigerungen verrechnet.

b) Es ist vorsichtig bewertet worden, d. h. auch alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

c) Im Haushaltsjahr entstandene Aufwendungen und erzielte Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt worden.

d) Vermögen wurde nur insofern in die Bilanz aufgenommen, als es sich um liquide Mittel handelt. Nach der Zweckverbandssatzung werden Vermögensgegenstände oberhalb von einem Anschaffungswert von 410 € von den Zweckverbandsgemeinden getragen, so dass Vermögensgegenstände oberhalb dieser Grenze vom Zweckverband nicht erworben und somit auch nicht in die Bilanz aufzunehmen sind. Der Zweckverband verfügt nicht über Anlagevermögen.

e) Vermögensgegenstände unterhalb eines Werts von 410 € sind direkt als Aufwand verbucht worden.

f) Erhaltene Zuwendungen (für die Lehrerfortbildung), die noch nicht zweckentsprechend verwendet wurden, sind auf der Passivseite unter den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen.

g) Rückstellungen sind nicht gebildet worden.

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und dem Anhang.

Der Anhang ist nach den Bestimmungen des § 44 GemHVO NRW zu erstellen. Hier sind zu den Positionen der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können.

Beizufügen sind dem Anhang darüber hinaus ein Forderungsspiegel sowie ein Verbindlichkeitenspiegel.

Des Weiteren ist ein Lagebericht Bestandteil des Jahresabschlusses gemäß § 48 GemHVO NRW.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

1. Gemäß § 5 der Satzung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl verbleibt das Schulvermögen (Gebäude und Inventar) jetzt und auch zukünftig im juristischen und wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Legden bzw. der Gemeinde Rosendahl. Über **Anlagevermögen** verfügt der Zweckverband somit nicht.

   Dementsprechend ist in der Bilanz des Schulzweckverbandes kein Anlagevermögen auf der Aktivseite zu bilanzieren.

2. Beim **Umlaufvermögen** sind die Vorräte, die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel ausgewiesen. Vorräte besitzt der Zweckverband nicht. Der Stand der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ist im Forderungsspiegel (Anlage 1 zum Anhang) dargestellt.

   Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2015 beträgt 180.936,63 €.

3. Auf der Aktivseite der Bilanz werden Rechnungsposten angesetzt, wenn Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

   Aktive Rechnungsabgrenzungsposten bestehen nicht.

Passivseite

1. Ergeben sich durch die festgesetzte Verbandsumlage im Rahmen des Jahresabschlusses für ein Haushaltsjahr Überschüsse, so sind diese gemäß § 13 Abs. 3 der Satzung des Schulzweckverbandes an die Verbandsmitglieder entsprechend dem Umlageschlüssel zu erstatten. Festgestellte Fehlbeträge sind an den Verband nach dem vereinbarten Umlageschlüssel nachzuzahlen.

   Im Jahresabschluss 2015 hat sich ein Überschuss in Höhe von 24.130,53 € ergeben. Hieraus ergaben sich Erstattungsbeträge in Höhe von 9.439,86 € (= 39,12 %) für die Gemeinde Legden und in Höhe von 14.690,67 € (= 60,88 %) für die Gemeinde Rosendahl.

   Aufgrund dieser Erstattungsbeträge weist das Haushaltsjahr 2015 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,00 € aus. Der Jahresfehlbetrag stimmt mit der Ergebnisrechnung überein.

2. Der Zweckverband verfügt über keine **Sonderposten**.

3. **Rückstellungen** sind zum 31.12.2015 ebenfalls nicht auszuweisen.

4. Der Stand und die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** zum 31.12.2015 sowie deren Aufgliederung ist dem Verbindlichkeitenspiegel (Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen.

   Der Bilanzposten **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** beinhaltet die für den Schulzweckverband erbrachten Sach- und Dienstleistungen, bei denen die Gegenleistung gegenüber dem Vertragspartner noch aussteht.

   Es handelt sich um

   - Erstattung Personalkosten für die Schulsekretärinnen; Erstattung der Personalkosten der Verwaltung an die Gemeinden Legden und Rosendahl 81.463,06 €
   - Sonstige Rechnungen für den laufenden Schulbetrieb, die erst zu Beginn des Jahres 2016 für das Jahr 2015 betreffende Lieferungen und Leistungen eingegangen sind 3.286,17 €
   - Erstattung Überschuss 2015 an die Verbandsmitglieder 24.130,53 €

   Summe **108.879,76 €**

   Der Bilanzposten **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** beinhaltet die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit und für die pädagogische Übermittagbetreuung an das Kolpingbildungswerk in Höhe von **72.056,87 €,** die erst im Jahr 2016 ausgezahlt wurden.

5. Auf der Passivseite der Bilanz werden Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt, wenn Einnahmen vor dem Bilanzstichtag eingehen, diese aber Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Bilanzstichtag darstellen.

   Passive Rechnungsabgrenzungsposten bestehen nicht.

IV. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

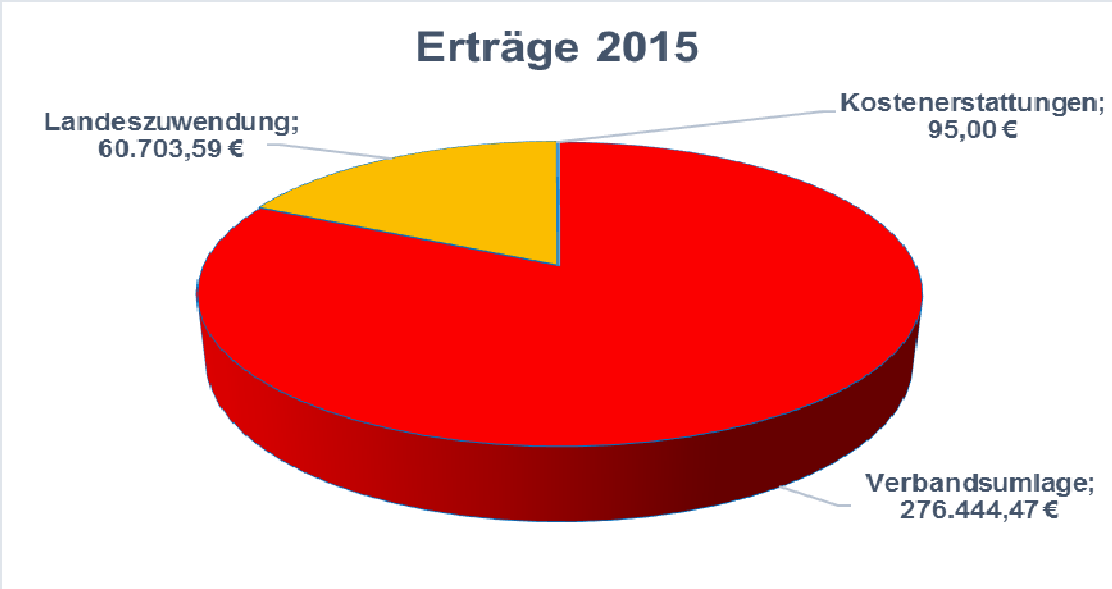
1. Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge

Die Gesamterträge im Haushaltsjahr 2015 betrugen insgesamt 337.243,06 €. Sie ergeben sich aus ordentlichen Erträgen in Höhe von 337.243,06 € und Finanzerträgen in Höhe von 0 €.

Im Haushaltsjahr 2015 waren außerordentliche Erträge nicht zu verzeichnen.

Die Struktur der Erträge lässt sich auf Basis der Rechnungsergebnisse für das Jahr 2015 wie folgt darstellen:



Die Grafik verdeutlicht, dass der Schulzweckverband Legden Rosendahl fast vollständig über die Verbandsumlage durch die Verbandskommunen in Höhe von 276.444,47 € sowie die Landeszuwendung in Höhe von 60.703,59 € finanziert wird.

Verbandsumlage in Höhe von 276.444,47 €

Ergeben sich durch die festgesetzte Verbandsumlage nach dem Jahresabschluss für ein Haushaltsjahr Überschüsse, so sind diese an die Verbandsmitglieder analog der Umlageerhebung zu erstatten.

Die im Vergleich zum Haushaltsansatz (300.575 €) weniger erzielten Erträge resultieren aus der Erstattung der Verbandsumlage in Höhe von 24.130,53 €. Hiervon entfallen 9.439,86 € auf die Gemeinde Legden und 14.690,67 € auf die Gemeinde Rosendahl.

Landeszuwendung in Höhe von 60.703,59 €

Die im Vergleich zum Haushaltsansatz (68.750 €) weniger erzielten Erträge in Höhe von 8.046,41 € resultieren

- aus dem gegenüber der Veranschlagung aufgrund eines Berechnungsfehlers bei der Haushaltsaufstellung um 12.500 € geringeren Zuschuss durch das Land NRW aus dem Programm „Geld oder Stelle“ (insgesamt 56.250 € statt wie veranschlagt 68.750 €) und
- der Umbuchung des Budgets für Lehrerfortbildungen aus dem Jahr 2014 in Höhe von 4.453,59 auf das Ertragskonto.

Kostenerstattungen in Höhe von 95,00 €

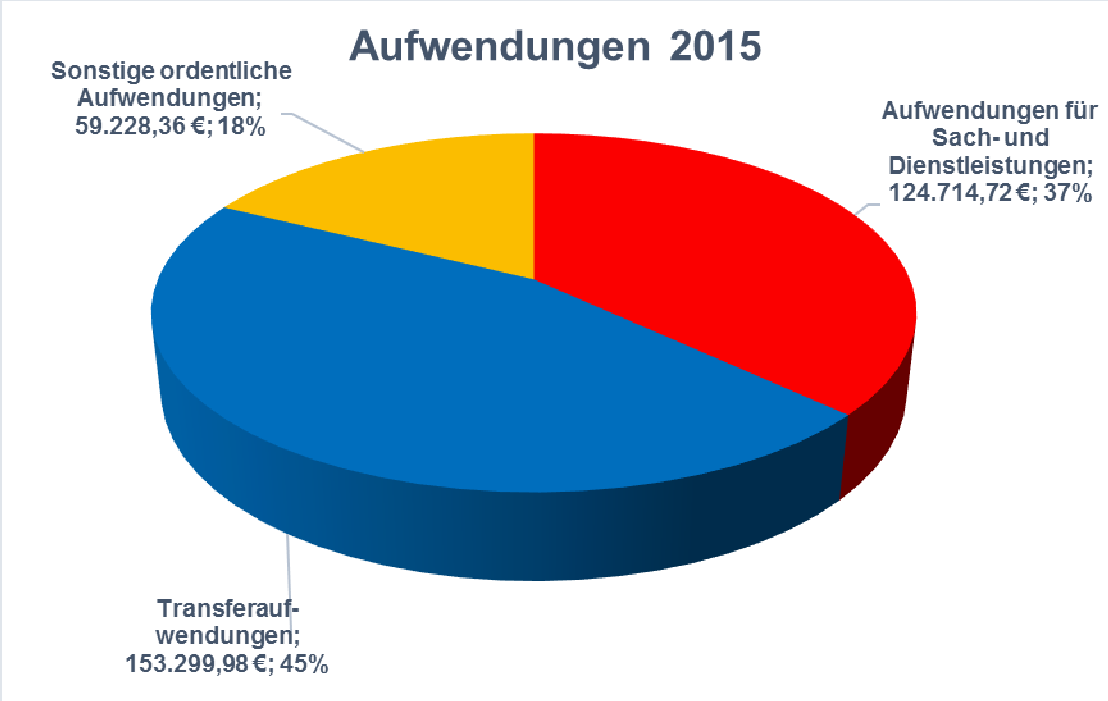
Hierbei handelt es sich um eine Erstattung der Bezirksregierung Münster für eine Kranzspende für einen verstorbenen Lehrer.

Ordentliche Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen im Haushaltsjahr 2015 betrugen 337.243,06 €. Sie ergeben sich aus ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 337.243,06 € und Finanzaufwendungen in Höhe von 0,00 €.

Im Haushaltsjahr 2015 waren außerordentliche Aufwendungen nicht zu verzeichnen.

Anhand des Rechnungsergebnisses für das Jahr 2015 stellt sich die Gesamtsituation wie folgt dar:



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die **Transferaufwendungen** in Höhe von 153.299,98 € stellen mit insgesamt 45,46 % den größten Posten bei den Ordentlichen Aufwendungen dar.

Es handelt sich hierbei um die Aufwendungen für die Übermittagsbetreuung sowie die Schulsozialarbeit.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von 124.714,72 € stellen mit insgesamt 36,98 % den zweitgrößten Posten bei den Ordentlichen Aufwendungen dar.

Die größten Einzelposten in diesem Bereich sind

a) die Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände mit 81.463,06 €,

b) die Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz mit 18.033,89 € und

c) die sonstigen Lehr- und Lernmittel mit 14.218,51 €.

Es ergaben sich die nachfolgend aufgelisteten wesentlichen Verbesserungen bzw. Verschlechterungen:

Der geplante Ansatz für **Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** in Höhe von 77.825 € wurde um insgesamt 3.638,06 € bzw. 4,67% überschritten. Ursächlich hierfür ist insbesondere die erforderliche Anpassung an den tatsächlichen Personalbedarf.

Der geplante Ansatz für die **Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens** in Höhe von 11.000 € wurde um 7.446,52 € bzw. 67,70 % unterschritten. Diese nicht benötigten Haushaltsmittel wurden zur Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen für **Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)** (Ansatz für den Erwerb von Einrichtungsgegenständen unter 410 €) in Höhe von 4.518,37 € herangezogen.

Der geplante Ansatz für **Sonstige Lehr- und Lernmittel** in Höhe von 12.200 € wurde aufgrund des tatsächlichen Bedarfs der Schule um 2.018,51 € bzw. 16,55 % überschritten.

Der geplante Ansatz für **Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz** in Höhe von 30.000 € wurde um 11.966,11 € bzw. 39,89 % unterschritten. Diese nicht benötigten Haushaltsmittel wurden zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen für **Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** in Höhe von 3.638,06 € sowie zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen für die **sonstigen Lehr- und Lernmittel** in Höhe von 2.018,51 € herangezogen.

Der geplante Ansatz für den **Aufwand für sonstige Dienstleistungen** (Zuschüsse zu Klassen- und sonstigen Schulveranstaltungen) in Höhe von 4.800 € wurde nicht in voller Höhe benötigt und daher um 1.872,59 € bzw. 39,01 % unterschritten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Von der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen entfallen 17,56 % bzw. 59.228,36 € auf die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen.**

Die größten Einzelpositionen in diesem Bereich sind

a) Leasing mit 6.002,02 €

b) Büromaterial mit 8.432,97 €

c) Sonstige Geschäftsaufwendungen mit 11.922,01 € und

d) Haftpflicht- und Unfallversicherungen mit 29.821,47 €.

Es ergaben sich bei den einzelnen Positionen die nachfolgend aufgelisteten wesentlichen Verbesserungen bzw. Verschlechterungen:

Der geplante Ansatz für **Büromaterial** in Höhe von 6.000 € wurde aufgrund des gegebenen Bedarfs der Schule um 2.432,97 € bzw. 40,55 % überschritten.

Der geplante Ansatz für **Unfallversicherungen** in Höhe von 26.500 € wurde um 3.321,47 € bzw. 12,53 % überschritten. Ursächlich hierfür war, dass erneut durch die Unfallversicherungskasse ein Beitragszuschlag erhoben wurde.

Der geplante Ansatz für **die sonstigen Geschäftsaufwendungen** in Höhe von 13.000 € wurde um 1.077,99 € bzw. 8,29 % unterschritten.

Der geplante Ansatz für **Leasing** in Höhe von 15.300 € wurde um 9.297,98 € bzw. 60,77 % unterschritten. Ursächlich hierfür ist der Abschluss wesentlich verbesserter Leasingverträge. Der Haushaltsansatz 2016 wurde bereits entsprechend angepasst. Diese nicht benötigten Haushaltsmittel wurden zur Deckung der überplanmäßigen **Aufwendungen für Büromaterial** in Höhe von 2.432,97 € sowie zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen für die **Unfallversicherungen** in Höhe von 3.321,47 € herangezogen.

2. Finanzrechnung

Erläuterungen zu den Positionen der Finanzrechnung

Der Finanzrechnung kommt die Aufgabe zu, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage des Zweckverbandes, also der Einzahlungs- und Auszahlungsströme, zu vermitteln.

Gemäß § 3 GemHVO NRW sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Dabei dürfen auf Grund des Bruttoprinzips Auszahlungen grundsätzlich nicht mit Einzahlungen verrechnet werden.

Finanzrechnung 2015			
	Ansatz	**Ergebnis**	**Differenz**
	€	**€**	**€**
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	22.697,19	22.697,19
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.497,20	-5.497,20
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0,00	17.199,99	17.199,99
Liquide Mittel	78.623	180.936,63	102.313,63

Die **Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** betrugen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 348.705,52 €. Sie setzen sich aus Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land in Höhe von 56.250,00 €, Allgemeine Umlagen von Gemeinden/ GV in Höhe von 292.360,52 € und Kostenerstattungen, Kostenumlagen in Höhe von 95,00 € zusammen.

Die **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** betrugen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 326.008,33 €. Sie setzen sich zusammen aus Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 184.898,87 €, Transferauszahlungen in Höhe von 81.243,11 € sowie den sonstigen Auszahlungen in Höhe von 59.866,35 €.

Der **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** beläuft sich somit auf 22.697,19 €.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** betrugen im Haushaltsjahr 2015 0,00 €, die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** betrugen 5.497,20 €. Der **Saldo aus Investitionstätigkeit** beläuft sich somit auf -5.497,20 €.

Die **Gesamteinzahlungen** betrugen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 348.705,52 €. Sie setzen sich zusammen aus den Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 348.705,52 € sowie den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 0,00 €.

Die Gesamtauszahlungen betrugen im Haushaltsjahr insgesamt 331.505,53 €. Sie setzen sich zusammen aus den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 326.008,33 € sowie den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen in Höhe von 5.497,20 €. Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen handelt es sich ausnahmslos um Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern unter 410 €, die zugleich als Aufwand gebucht wurden.

Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einer **Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln** in Höhe von 17.199,99 € ab. Dieses Finanzergebnis und somit eine entsprechende Erhöhung der liquiden Mitteln entstammt mit einem Teilbetrag von 22.697,19 € dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und einem Teilbetrag von -5.497,20 € dem Saldo aus Investitionstätigkeit.

Der Vergleich zwischen Planung und Rechnung belegt für das Haushaltsjahr 2015 entgegen der Planung, die keine Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln vorsah, eine Erhöhung an liquiden Mitteln um 17.199,99 €.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** betrug am 31.12.2014 insgesamt 163.736,64 €. Die ausgewiesene Veränderung des Bestandes im Haushaltsjahr 2015 um insgesamt 17.199,99 € bewirkt eine Erhöhung des Bestandes an liquiden Mitteln zum Bilanzstichtag 31.12.2015 auf 180.936,63 €.

Dem Anhang sind gemäß § 44 GemHVO NRW folgende Anlagen beigefügt:

Anlage 1: Forderungsspiegel

Anlage 2: Verbindlichkeitenspiegel

Rosendahl, 11. März 2016

Aufgestellt:	Bestätigt:
gez. Fuchs	gez. Gottheil
Fachbereichsleiterin	Verbandsvorsteher

Schulzweckverband Legden Rosendahl

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag des Haushalts-jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Gesamtbetrag des Vorjahres EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Summe aller Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Verbindlichkeitenspiegel
gemäß § 47 GemHVO NRW

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres EUR	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Gesamtbetrag des Vorjahres EUR
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108.879,76	108.879,76	0,00	0,00	158.747,50
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	72.056,87	72.056,87	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten					
8. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.989,14
8. Summe aller Verbindlichkeiten	**180.936,63**	**180.936,63**	**0,00**	**0,00**	**163.736,64**

Haftungsverhältnisse Bürgschaften **0,00 €**

Lagebericht

Lagebericht
zum Jahresabschluss 2015

1. Einleitung

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit § 12 der Satzung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl und § 95 der Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) hat der Schulzweckverband zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachzuweisen ist.

Nach § 37 Abs. 2 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 48 GemHVO beizufügen.

Nach § 48 GemHVO NRW ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Schulzweckverbandes vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben.

Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Schulzweckverbandes einzugehen, zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2. Vermögens- und Schuldenlage

2.1 Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses

Das Haushaltsjahr 2015 ist das sechste, ein volles Kalenderjahr umfassende Haushaltsjahr des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl. Das Haushaltsjahr 2014 schloss in Aktiva und Passiva mit 163.736,64 € ab, das aktuelle Haushaltsjahr 2015 liegt in Aktiva und Passiva bei 180.936,63 €.

2.2 Vermögenslage

Das Vermögen des Schulzweckverbandes wird auf der Aktivseite der Bilanz dargestellt. Es teilt sich grob in die Bereiche Anlagevermögen, Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten auf.

Gemäß § 5 der Satzung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl verfügt der Schulzweckverband über kein eigenes Anlagevermögen und wird auch künftig über kein eigenes Anlagevermögen verfügen. Auch werden vom Schulzweckverband keine Finanzanlagen gehalten. Dementsprechend ist in der Bilanz des Schulzweckverbandes kein Anlagevermögen auf der Aktivseite zu bilanzieren.

Die Bilanzsumme der Aktivseite beträgt 180.936,63 €. Hierbei handelt es sich ausschließlich um liquide Mittel aus dem Umlaufvermögen, die zum 31.12.2015 noch zur Verfügung standen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten liegen nicht vor.

2.3 Schuldenlage

Auf der Passivseite wird die Mittelherkunft dargestellt. Zum Stichtag 31.12.2015 weist die Passivseite einen Betrag in Höhe von 180.936,63 € aus.

Die Passivseite der Bilanz unterteilt sich in Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Allgemeine Rücklage (Eigenkapital) der Eröffnungsbilanz ermittelt sich als Saldo der Vermögenswerte (Aktiva) abzüglich der Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Zum Bilanzstichtag beträgt die Allgemeine Rücklage 0,00 €.

Ergeben sich durch die festgesetzte Verbandsumlage im Rahmen des Jahresabschlusses für ein Haushaltsjahr Überschüsse, so sind diese gemäß § 13 Abs. 3 der Satzung des Schulzweckverbandes an die Verbandsmitglieder entsprechend dem Umlageschlüssel zu erstatten. Festgestellte Fehlbeträge sind an den Verband nach dem vereinbarten Umlageschlüssel nachzuzahlen. Im Jahresabschluss 2015 haben sich für die Verbandsmitglieder Erstattungsbeträge ergeben. Aufgrund dieser Erstattungsbeträge weist das Haushaltsjahr 2015 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,00 € aus. Der Jahresfehlbetrag stimmt mit der Ergebnisrechnung überein.

Sonderposten und Rückstellungen sind in der Bilanz nicht zu passivieren.

Sämtliche Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten liegen nicht vor.

3. Ertragslage

Die Ergebnisrechnung 2015 schließt ausgeglichen ab.

Die Aufwendungen und Erträge sind laut Haushaltsplan 2016 im Haushaltsjahr 2016 und in den drei Folgejahren ausgeglichen. Die Aufwendungen werden durch die Erträge auch im mittelfristigen Planungszeitraum gedeckt. Aufgrund der Regelungen zur Deckung des Finanzbedarfes in § 13 der Satzung des Schulzweckverbandes ist der Haushaltsausgleich in Planung und Rechnung stets gesichert.

4. Finanzlage (Liquidität)

Der Schulzweckverband verfügt zum 31.12.2015 über liquide Mittel in Höhe von 180.936,63 €. Diesen stehen Verbindlichkeiten in Höhe von 180.936,63 € gegenüber.

Der Verbandsvorsteher fordert die Verbandsumlage entsprechend der Liquiditätslage der Zweckverbandskasse von den Verbandsmitgliedern an. Die Zweckverbandskasse ist somit jederzeit liquide.

Es ist kurz- und mittelfristig von einer gesicherten Liquidität auszugehen.

Die Aufnahme von Krediten scheidet aus, da die Anschaffung von Vermögensgegenständen durch den Zweckverband nicht vorgesehen ist.

Der nach der Haushaltssatzung vorgesehene Kassenkredit brauchte zu keinem Zeitpunkt in Anspruch genommen werden.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Die Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl hat am 14.11.2012 beschlossen, die Verbundschule zum Schuljahr 2013/14 in eine Sekundarschule umzuwandeln. Dieser Beschluss ist durch die Bezirksregierung mit Schreiben vom 01.02.2013 genehmigt worden. Die Sekundarschule wird seit Beginn des Schuljahres 2013/14 als gebundene Ganztagsschule im Sinne des § 9 Abs. 1 Schulgesetz geführt. Damit ist der Ganztagsbetrieb für alle neuen Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule verbindlich.

6. Chancen und Risiken

Im Lagebericht zum Jahresabschluss sind gemäß § 48 Satz 6 GemHVO NRW die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Schulzweckverbandes darzustellen. Risiken bestehen hinsichtlich des demografischen Wandels, des Elternwahlverhaltens sowie hinsichtlich der Schulentwicklungsplanung der umliegenden Städte und Gemeinden.

Risiken hinsichtlich des Haushaltsausgleichs bestehen aufgrund der Regelungen zur Deckung des Finanzbedarfes in § 13 der Satzung des Schulzweckverbandes nicht.

7. Verantwortlichkeiten

Nach § 95 Absatz 2 GO NRW besteht die Verpflichtung, am Schluss des Lageberichtes ausgewählte Angaben über den Verbandsvorsteher sowie die Mitglieder der Verbandsversammlung zu machen. Die entsprechenden Angaben hierzu ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Niehues, Franz-Josef	**Bürgermeister bis 20.10.2015**
• Vorsitzender des Rates der Gemeinde Rosendahl • Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Rosendahl • Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der KAIRO GmbH • Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der „Netzgesellschaft Rosendahl mbH“ • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Münsterland Infrastruktur Holding GmbH & Co. KG • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH • Mitglied im Beirat der Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG • Verbandsvorsteher der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Beratendes Mitglied in der Schulkonferenz der Sekundarschule Legden Rosendahl bei der Besetzung von Schulleiterstellen gem. § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW • Stimmberechtigtes Mitglied in der Schulkonferenz der in Trägerschaft der Gemeinde Rosendahl stehenden Schulen bei der Besetzung von Schulleiterstellen gem. § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW • Stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld • Mitglied der Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes • Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins Münsterland e.V. • Mitglied der Mitgliederversammlung und des Vorstandes der „Lokale Aktionsgruppe Region Baumberge e.V.“ • Mitglied der Gesellschafterversammlung der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH • Mitglied im Beirat der Sparkasse Westmünsterland	

- Mitglied in den Werberingen Darfeld, Holtwick und Osterwick
- Mitglied im Partnerschaftsverein Rosendahl - Entrammes, Force/Parnè sur Roc e.V.
- Mitglied im Förderverein Tor-Haus-Holtwick e.V.
- Mitglied des Regionalbeirates Münster der GVV-Kommunalversicherung VvaG
- Mitglied des Kommunalbeirates der Gelsenwasser AG

Gottheil, Christoph	**Bürgermeister ab 20.10.2015**

- Vorsitzender des Rates der Gemeinde Rosendahl
- Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Rosendahl
- Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der KAIRO GmbH
- Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der „Netzgesellschaft Rosendahl mbH“
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Münsterland Infrastruktur Holding GmbH & Co. KG
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH
- Mitglied im Beirat der Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG
- Verbandsvorsteher der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
- Stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins Münsterland e.V.
- Mitglied der Mitgliederversammlung und des Vorstandes der „Lokale Aktionsgruppe Region Baumberge e.V.“
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH
- Mitglied im Beirat der Sparkasse Westmünsterland
- Mitglied in den Werberingen Darfeld, Holtwick und Osterwick
- Mitglied im Partnerschaftsverein Rosendahl - Entrammes, Force/Parnè sur Roc e.V.
- Mitglied im Förderverein Tor-Haus-Holtwick e.V.
- Mitglied des Regionalbeirates Münster der GVV-Kommunalversicherung VvaG
- Mitglied des Kommunalbeirates der Gelsenwasser AG

Böwing, Anna-Lena	**Studentin**
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschusses • Mitglied des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied in der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied im Ausschuss des Wasser- und Bodenverbandes Vechte	

Deitert, Frederik	**Sparkassenangestellter**
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl	

Fehmer, Alexandra	**Verwaltungsangestellte in Elternzeit**
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein Westfalia Osterwick e.V.	

Kreutzfeldt, Brigitte	**Konrektorin**
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbands Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl • Gesellschafter der StraSo Holtwick GbR Stromerzeugung • Gesellschafter der SPH GbR Immobilienverwaltung • Schriftführerin der SPD Rosendahl	

Lembeck, Guido	**kaufm. Angestellter**

- Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
- Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
- Beratendes Mitglied der Schulkonferenzen Rosendahler Schulen
- Hauptbrandmeister bei der Freiwilligen Feuerwehr Rosendahl

Mensing, Hartwig	

- Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
- Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
- Beratendes Mitglied der Schulkonferenzen Rosendahler Schulen
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes
- Ehrenamtliches Mitglied im Heimatverein Holtwick e.V.
- Sachkundiger Bürger im Kreistag des Kreises Coesfeld
- Schatzmeister UWG Kreis Coesfeld
- Schatzmeister AFS Coesfeld

Neumann, Michael	**Pensionär**

- Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
- Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der „Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH“

Steindorf, Ralf	**Beamter Deutsche Post Retail**

- Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl (Vorsitzender)
- Mitglied des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschusses der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der „Netzgesellschaft Rosendahl mbH“
- Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
- Beratendes Mitglied für die Schulkonferenz der Sekundarschule Legden Rosendahl bei der Besetzung von Schulleiterstellen gem. § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW
- Beratendes Mitglied für die Schulkonferenz der in Trägerschaft der Gemeinde Rosendahl stehenden Schulen bie der Besetzung von Schulleiterstellen gem. § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW
- Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der „Wirtschaftsförderung für den Kreis Coesfeld GmbH“
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes
- Mitglied VERDI BV Berlin
- Vorstandsmitglied CDA/KV Coesfeld
- Vorstandsmitglied CDA/Bez.V. Münster
- Vorstandsmitglied CDA-DGB NRW

Weber, Winfried	**Industrie-Designer**

- Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rosendahl
- Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
- Vorsitz im Techn. Ausschuss des Fachverbandes der Matratzenindustrie
- Mitglied in der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel, Ausschuss Matratzen
- Mitglied im Fachbeirat Stiftung Warentest
- Vorsitz im Normenausschuss Betten und Matratzen DIN e.V., Berlin

Kleweken, Friedhelm	**Bürgermeister**

- Vorsitzender der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
- Mitglied der Mitgliederversammlung der EUREGIO e.V. Rhein-Ems
- Aufsichtsratsvorsitzender Legdener Grundstücksgesellschaft
- Mitglied der Schulverbandsversammlung des Gesamtschulverbandes Ahaus, Heek, Legden, Schöppingen
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins Forum für Kunst und Kultur in der Euregio – Hof
- Vorstandsmitglied der Wirtschaftsinitiative Legden-Asbeck
- Mitglied im Beirat der Musikschule Ahaus
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der VHS Ahaus/Bildungsforum e.V.
- Mitglied im Beirat der Sparkasse Westmünsterland
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mBH
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
- Mitglied der Mitgliederversammlung Deutsches Volksheimstättenwerk
- Mitglied im Vorstand des Verkehrsvereins Legden e.V.
- Mitglied der Mitgliederversammlung Bürgerbusverein Heek/Legden
- Mitglied der Gesellschafterversammlung Kommunale Anwendergemeinschaft West GbR
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Naturfördergesellschaft Kreis Borken
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes „Industriepark A 31 Legden Ahaus“
- Mitglied im Lenkungsausschuss/Beirat Umsetzung SGB II des Kreises Borken
- Mitglied Bürgermeisterkonferenz des Kreises Borken
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten des Kreises Borken

Bancken, Andreas	**Tischler**

- Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
- Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
- Mitglied in der UWG Legden-Asbeck

Goßling, Sigrid	**Hausfrau**
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied im Aufsichtsrat der Legdener Grundstücks GmbH • Schriftführerin der SPD Legden-Asbeck	

Heuser, Gerd	**Personal- und Vertriebsleiter**
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Beraterverträge mit Biogasanlagenbetreiber • Vorsitzender Heimatverein Legden • Vorstandsmitglied Landwirtschaftlicher Ortsverein • Vorstandsmitglied der UWG Legden-Asbeck	

Langehaneberg, Berthold	
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied im Aufsichtsrat der Legdener Grundstücks GmbH	

Mathmann, Andreas	**Krankenpfleger**
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl	

Pier-Bohne, Maria	**Krankenschwester in der Altenhilfe/ Tagespflege**
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Vorstandsmitglied der CDU Legden-Asbeck • Vorsitzende Heimatverein Asbeck	

Schrage, Martina	**Geschäftsführerin**
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) • Mitglied im Lenkungsausschuss Regionale 2016 • Vorstandmitglied in der Wirtschaftsinitiative Legden Asbeck (WILA) • Vorsitzende der CDU Legden-Asbeck • Beisitzerin Frauenunion Legden-Asbeck • Stv. Vorsitzende Kreisverband CDU Borken • Protokollführerin MIT	

Telgmann, Heribert	**Beamter**
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Vorstandsmitglied UWG Legden-Asbeck • Vorstandsmitglied UWG Kreisverband Borken	

Uppenkamp, Gabriele	**Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte**
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitgliederversammlung des Trägervereins für die offene Kinder- und Jugendarbeit Legden/Asbeck • Mitglied CDU Legden-Asbeck • Beisitzerin Frauenunion CDU Kreisverband Borken • Stv. Vorsitzende Frauenunion CDU Legden-Asbeck	

Rosendahl, 11. März 2016

Aufgestellt: Bestätigt:

gez. Fuchs
Fachbereichsleiterin

gez. Gottheil
Verbandsvorsteher